

F. W. Lichtenstein, Gr. Ulrichstr. 35,

(Christliches Geschäft)

empfehl als ganz besonders billig:

- Reinwall Kleiderstoffe, Doppelthp. Meter 1,20, 1,50, 1,80 bis 3,50 Wrt.
- Haltwall Kleiderstoffe, Doppelthp. Meter 0,75, 0,90, 1,15, 1,20, 1,45.
- Teppiche in allen Größen, Stück 6, 7, 9, 11, 12 bis 80 Wrt.
- Schürkin-Vorläufer, einstückig, Stück 1, 1,50, 2, 2,50 bis 5 Wrt.
- Fischdecken mit Schür u. Quasten, Stück 2, 2,50, 3, 3,50, 4, 5 bis 15 Wrt.
- Ener. Pul-Gravuren in Band eingef., Stück 40, 50, 65, 70, 80 Wrt. bis 1,50.
- Unterfüße in Woll und Seid, Stück 2, 3, 4, 5 bis 16 Wrt.
- Herzige Wollens und Seid Schürzen, Stück 1, 1,25, 1,50, 2, 2,50 bis 5 Wrt.
- Seltdene Herren-Garderobe, Stück 1,75, 2,25, 3, 4 bis 8 Wrt.
- Wollene Schlafdecken, Stück 5, 6, 7, 7,50, 8 bis 14 Wrt.
- Reisdecken, Stück 7,50, 8, 9, 10, 12 bis 20 Wrt.
- Wollen-Tripptailen, Stück 3,50, 4, 4,50, 5 bis 8 Wrt.

Täglicher Eingang von Neuheiten.



Perspective für Dresse und Theater mit vorzüglichster optischer Wirkung mit Gläsern bester Qualität und dem Auge genau angepaßt. Ferner: Barometer, Thermometer, Thermometergraphen, Reisszeuge etc. etc. empfiehlt gut und billigst.

Emil Heynert, 67. Ob. Leipz. Str. 67,
mechan. u. optisches Institut.

P. P.

Einem geehrten diesigen und auswärtigen Publikum die ergebene Anzeige, daß ich mit dem heutigen Tage zu meinem alten bekannten Drogen- und Farbensgeschäft **Schmeerstraße 24**

ein **Zweiggeschäft Obere Leipzigerstraße 54** eröffne.

Ich bitte auch dort um gütigen Aufbruch und sichere bei billigsten Preisen konstante Bedienung zu.

C. Kaiser, Inh. Ad. Hoene,
Leipzigerstr. 54. Schmeerstr. 24.

P. P.

Den geehrten Herren Architekten, Bauunternehmern, sowie Tischlermeistern hierdurch zur gefl. Kenntniss, daß ich seit kurzem

Zachritzgasse Nr. 12
eine Holzbildhauerei

eröffnet habe und bitte ich bei Bedarf um gefl. Berücksichtigung.

Sudem ich prompte Bedienung und laubstehe Ausführung zusichere, zeichne

Adolf Lutz, Bildhauer.

neuen firchfertigen
Linoleum-Fussboden-Glanz-Lack mit Farbe

(das Beste was es überhaupt giebt)

streicht man leicht und bequem einen schönen gleichmäßigen Fußboden, welcher in einer Weekt feinsten trocknet, einen ganz vorzüglichen Glanz bekommt und von großer Haltbarkeit ist.

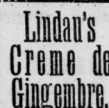
Su haben in 1-1/2-Wecheln 2 1/2 Mt. in der alleinigen Niederlage von **Galle u. Umgege, in der Adler-Drogerie v. A. Steinbach, Köhligstr. 16.**

Für Haushalt, Gewerbe und Militär.

Dr. Döbereiner's Universal-Putz-Pulver, das beste, einfachste und billigste Mittel zum sofortigen glänzenden Reinigen aller Gegenstände aus Metall, Compositionen, Bronze, Leder, Glasflächen und Holzarten. Preis in Wecheln 25 s., bei Entnahme von 12 Stück für 3 A. franco. Depot bei **A. L. Müller & Co., Poststr. u. bei Rawald, Leipz.-Str. 6 in Halle a. S.**



Erfinder
und alleiniger Fabrikant
C. G. Lindan,
Breisch a. d. Elbe.
Gegründet 1846.



Diese vorzüglichsten Liqueure, aus den edelsten Kräutern, Wurzeln und Früchten hergestellt, sind von den hervorragendsten Fach-Autoritäten, den vereideten gerichtlichen Chemikern Herren **Dr. C. Bischoff, Berlin, Dr. Fr. Filsinger, Dresden, u. B. Benemann, Stettin,** analysirt u. empfohlen.

Beretreter u. Engros-Vager: Herr **F. Ramdohr, Gr. Steinstraße.**

Verkaufsstellen:

Albin Ahr, Leipzigerstr. 12, Carl Schmidt, Giebichenstein, und überall wo die Plakate anhängen.

Besten feinst gebraunten feinst gemahlten **Weißkalk** offerirt zu **billigsten Tagespreisen** **R. Schrader,** Comtoir: Niemegeyerstraße 20, Niederlage: Steinthorabauhof.

Herbst- und Winterstoffe

halten wir uns zur Anfertigung

feiner

Herrn - Garderobe

angelegentlich empfohlen.

Klos & Co.,

Leipziger-
straße 6.

Restaurations-Gröfzung.

Einem geehrten Publikum sowie meinen vielen Freunden und Bekannten die ergebene Mittheilung, daß ich am heutigen Tage in meinem neu erbauten

Blumenthalstraße 26, Ecke Brandenburgerstraße

ein **Restaurant** unter der Bezeichnung

„Spelling's Restaurant“

eröffnet habe.

Mit der Bitte, dieses mein neues Unternehmen gütigst unterstützen zu wollen, zeichne

Heinrich Spelling.

H. Biers aus den Brauereien von **Wiltb. Rauchfuß**, sowie **echte Bayrisch und Weibiere. Küche hochfein.**

Magdeburger Baugewerks-Berufsgenossenschaft.

Section II. Halle a. S.

Als Vertrauensmänner unserer Genossenschaft für den Stadtbezirk Halle sind für die Zeit vom 1. Oktober d. Js. gewählt:

Herr Zimmermeister **Völk** für die Anfangsbuchstaben der Namen **A-H.**
Herr Maurermeister **Steinhau** **J-R.**
Schwanz **S-Z.**

Für die Deutschkeiten: **Giebichenstein, Gröfswitz, Teicha, Trotha** und **Gutenberg**

Herr Maurermeister **Schubart** in **Giebichenstein.**

Der Vorstand.

E. Silbebrandt.

Tanz-Unterricht.

Zu dem 2. Beiratsartikel, welcher am Mittwoch den 11. Oktober beginnt, nehme ich Anmeldungen von Herren und Damen entgegen von heute Sonntag den 7. Oktober an. Donator 6 A.

Mit Hochachtung **M. Krause, Tanzlehrer.**

Die landwirthschaftliche Winterschule zu Wittenberg eröffnet ihren 18. Cursum am Dienstag den 16. Oktober Vormittags 10 Uhr. Die Anstalt ist zweckmäßig. Pension billig.

Programme der Schule und jede nähere Auskunft sind umgehend durch den unterzeichneten Dirigenten zu bekommen.

Der Vorsitzende des Curatoriums **Der Director des Anstalt**
Dr. Schilb, Bürgermeister. Steinriede.

Von Montag den 8. d. Mts. steht ein großer trichter Transport 5- und 6jähriger **prima Mecklenburger** u. **Sannoverische Reit- u. Wagenpferde** zu sehr soliden Preisen in unseren Stallungen **Hotel gold. Hirch** zum Verkauf.

S. Grossmann & Sohn, Weissenfels.

Theater

für
Liebhaber- u. Vereins-Bühnen!
Theater-Leihbibliothek und
Theater-Verlag.

Fr. Zopf, Berlin W.
Französische Strasse 28.
Kataloge gratis und
franko.

Englische Handelskorrespondenz

lehre ich brieflich mit sicherem Erfolg.

Proberbrief 50 Pfg. in Br.-M.

Kostenfreie Stellungsvermittl. f. Theilnehmer

Gute Commissionsstellen per Januar 1889.

F. SHELLENBERGER, Handelslehrer,

London, Stamford Hill, 2 Gladsmore Road.

Für Wiederverkäufer!

empfehle große Posten

Jagdwesten,

Stridjaden,

Unterhofen,

Tricotagen,

Fachendhemden,

Tücher,

Kopfschillen,

Stridgarne

u. f. w. zu billigsten Preisen.

Max Lichtenstein

64 Leipz.-Str. 64.

Möbel-Magazin

50. Geiſtſtraße 50.

Größtes Lager selbstgefertigter

Möbel, Spiegel, Polsterwaaren

aller Gattungen zu billigen Preisen.

Ausstattungen

von 150 Mark bis zu den feinsten.

Eigene Tischler- und Tapezier-

Awerkstätten.

Transport gratis.

H. Schimmel

Tischlermeister.

50. Geiſtſtraße 50.

Wasserechte

Signir-Schwärze.

Reicht für viele Tausend

Signaturen.

Gewöhnlich geräuchert.

Das Neueste u. Beste, was es giebt

empfehl

Adler-Drogerie

Galle a. S., Köhligstr. 16.

A. Steinbach.

Möbel,

gedruckte, aber noch gute, in Fuß-

Mabag, oder Tischgeräth, zu einer Stunde

zu kaufen gesucht. Offeriren unter

D. 1086 an die Exp. d. Bl. erbeten.

PROSPECTUS.

Deutsch-Westafrikanische Compagnie

Berlin.

Eingetragen im Handels-Register als stille Handels-Gesellschaft, nach der die Antheilschein-Inhaber nur mit dem eingezahlten Kapital haftbar sind.

Kapital 500,000 Reichsmark

eingetheilt in 1000 Antheilscheine à 500 Mark, von denen 650 Antheilscheine bereits begeben sind.

Vorstand:

Graf v. Hake, Contre-Admiral a. D. — Vorsitzender.
J. G. Nicolai, Fabrikbesitzer — Calbe a. S.
Carl Neuberger, Bankier — Berlin.
Dr. med. Schramm, Königl. Sachs. Hofrath — Dresden.
Dr. A. Kirchhoff, Professor — Halle a. S.

L. v. Nehus, Baudirector — Cassel.
Friedrich Troeltsch, Fabrikbesitzer — Wessenburg a. S.
Gg. G. Brueckner, Kaufmann — Berlin.
C. Heinzelmann, Kaufmann — Berlin.
Paul Wellhause, Rentier — Halle a. S.

Reichsbank-Giro-Conto: Bankhaus Carl Neuberger, Berlin, Französische Strasse 13.

Bureaux der Compagnie: Berlin SW., Wilhelm-Strasse 124. Telegramm-Adresse: Westafrika-Berlin.

Die im März 1887 zu dem Zwecke, in dem Deutschen Südwestafrikanischen Schutzgebiete Handel, Industrie und Schifffahrt zu betreiben, gegründete **Deutsch-Westafrikanische Compagnie** ist eine Handels-Gesellschaft mit beschränkter Haftung ihrer Mitglieder.

Nachdem bereits Anfangs des vorigen Jahres eine Expedition nach Südwestafrika abgehandelt worden war, um darüber Untersuchungen anzustellen, ob sich dortselbst ein lohnendes Feld für den Handel mit europäischen Produkten bietet und ob die von den verschiedenen Fortschrittsfreunden, sowie auch von dem Vertreter des Deutschen Reiches, Herrn Dr. Göring, in seinem Bericht an den Reichstag empfohlene Anlage einer Export-Schlächtereier zur Ausübung des Viehreichthums der Eingeborenen rentiren werde, ist im September a. p. eine zweite größere Expedition ausgerüstet worden und mit dem von der Compagnie angekauften Brigantini „Abdolph“ nach Sandwichhafen abgegangen und Ende November eingetroffen, welche die für die Handelsstationen, die Export-Schlächtereier und für die Wohnungen der Beamten nöthigen Häuser, die für die Schlächtereier nöthigen Maschinen, wie eine Eis- und Kalkmahlmaschine, eine Dampfmaschine, verschiedene Schlächtereier-Maschinen etc., sowie für ca. 80.000 Mark Handelswaaren mitgenommen hat.

Nach den zuletzt hier eingegangenen Nachrichten sind die von der Compagnie hinausgeschickten sieben Häuser gut angekommen und jetzt auch bereits ausgebaut. Die Haupt-Handelsstation ist in dem Hafen von Walvischbay eingerichtet, da vornehmlich von dort aus der Verkehr nach dem Innern des Landes und eine regelmäßige Verbindung mit der Capstadt stattfindet, während eine zweite Handelsstation im Innern des Landes im Thale des Swakopflusses eingerichtet wird. Die Export-Schlächtereier dagegen ist in Sandwichhafen, dem besten deutschen Hafen der Südwestküste Afrika's angelegt, weil sich derselbe seiner guten Wasserverhältnisse wegen hierzu am besten eignet, und im August d. J. in Betrieb gesetzt worden.

Ueber den Gang des Handelsgeschäfts sprechen sich die Bevollmächtigten der Compagnie in Afrika sehr befriedigend aus. Der Verbrauch von deutschen Erzeugnissen ist schon jetzt ein sehr ansehnlicher und wird sich in Folge der Goldfunde im Innern des Landes noch um Vieles heben, und verpricht der Export von Landesprodukten sehr, nachdem mit dem Betrieb der Schlächtereier begonnen und dadurch an eine Verwerthung des großen Vieh-Reichthums gegangen wird, ebenfalls sehr umfangreich werden. — Der Leiter der Export-Schlächtereier, der in Folge seiner langjährigen Thätigkeit in solchen Geschäften in Südamerika und Hamburg große Erfahrungen besitzt, lobt in seinem letzten Specialbericht die Qualität des Viehes in hohem Grade. Schlachtochsen im Schlachtgewicht von ca. 600 Pfd. werden zu 30 von unsern Beamten mit 40-50 Mark in Waaren eingetauscht. Auch über die zur Zeit von der Compagnie ausgekauften Rindern von Rohprodukten haben sich hiesige Fabrikanten in sehr befriedigender Weise ausgesprochen.

Die zur Zeit von den dortigen Händlern gezahlten Preise für europäische Waaren gestatten auf hiesige Einkaufspreise einen Aufschlag von 100-150 p. Ct., während im Innern des Landes von den Eingeborenen noch weit höhere Preise erhältlich sind. Wir stützen uns hierin auf den von uns kürzlich veröffentlichten Bericht unseres Herrn L. Conrath, welcher schon früher längere Zeit im Lande thätig gewesen und in Dienste des verstorbenen Herrn F. A. E. Lüderitz und später der Colonial-Gesellschaft für Südwestafrika gestanden hat.

Um durch deutsche Dampfer eine directe Verbindung zwischen Walvischbay und Europa, und damit gleichzeitig eine solche nach dem nördlich von unserer Besingung gelegenen portugiesischen, französischen, englischen und deutschen Kolonien herzustellen, beabsichtigen wir unser Schiff „Abdolph“ in Zukunft regelmäßig zwischen Walvischbay und St. Paul de Loanda, wobei ein Aufschlag an die Boermann'schen Dampfer nach Somburg stattfinden, verkaufen zu lassen. Genannte Kolonien können ein großes und lohnendes Absatzgebiet für unsere Schlächtereierprodukte werden, da in denselben Vieh sehr rar ist und deshalb recht hohe Fleischpreise besteht; alle Fleischconserven importiren dieselben bis jetzt von Europa und Amerika.

Das zur Einrichtung und zum Betriebe des Unternehmens notwendige Kapital ist von der Generalversammlung vorläufig auf 500.000 Mark festgesetzt, wovon bereits über 325.000 Mark gezahlt sind, wie Eingangs dieses erwähnt, während noch ca. 175.000 Mark in 350 Stücken zu begeben sind. Mithin ist bisher für Löhne, Gehälter, Expeditionskosten u. t. w. verausgabten Betrages von ca. Mark 60.000, sowie des Guthabens auf noch nicht vollzahlte Antheilscheine und des vorhandenen Baarbestandes, steht sich der Bestand der Compagnie wie folgt zusammen:

Waarenlager in Afrika per 1. April incl. Transport und Löhne	79,967 37
Schlächtereier-Maschinen, Häuser und Materialien loco Sandwichhafen	30,031 62
Gebäude incl. Transport und Aufbau	36,102 07
Brigg „Abdolphs“ Ankauf	10,500 —
7 Transportwagen, Ausrüstung, 6 Pferde, 100 Jungsosjen	14,745 22
Mobilien und Utensilien in Afrika und Berlin	2,855 55
Produce	870 30
Baumaterialien aus Capstadt incl. Fracht und Löhne	7,200 —
Waarenendung nach Afrika unterwegs	15,682 66

4 197,464 79

Die Unternehmungen der Deutsch-Westafrikanischen Compagnie sind rein kaufmännischer Natur und deshalb nicht mit denen von Colonisations-Gesellschaften zu verwechseln, welche die Erwerbung von Ländern und den Betrieb von Plantagen, die hieselbst erst nach Jahren einen Gewinn abwerfen, zum Zwecke haben.

Der Handel sowie die Export-Schlächtereier verdienen, besonders da die letztere bereits in Betrieb gesetzt ist, binnen Kurzem gute Erträge, sobald die Compagnie voraussichtlich in der Lage sein wird, gleich den englischen colonialen Handelsgesellschaften bald einen beträchtlichen Gewinn zu erzielen, um so mehr als das Betriebskapital entsprechend niedrig ist, und keine großen Summen in Hindereisen etc. kostbar anzulegen sind. Die kaufmännische Leitung in Europa ist in die Hände zweier Kaufleute gelegt, die durch langjährige Thätigkeit im In- und Auslande in den verschiedenen Geschäftszweigen reiche Erfahrungen gesammelt haben, während für die Leitung in Afrika der frühere deutsche Consul für Süd-West-Afrika Herr Heinrich Bogelmann, welcher i. St. im Auftrage der Firma F. A. E. Lüderitz die ersten Verträge mit den Eingeborenen dort abschloß und dadurch dieses Gebiet dem deutschen Reiche erwarb, gemonnen ist.

Anträge wegen Erwerbung von Antheilscheinen sind an das

Bankhaus Carl Neuberger, Berlin, Französische Strasse 13

zu richten, und kann die Abnahme gegen Einleitung des Betrages jederzeit gegeben. Nach § 9 der Statuten kann jedoch auch der Betrag in folgenden Raten bezahlt werden: Ein Fünftel sofort

Ein Fünftel 3 Monate später
Ein Fünftel 6 Monate später

Ein Fünftel 9 Monate später
Ein Fünftel 12 Monate später.

Bis zur Einzahlung des vollen Betrages werden Interims-Cuttungen ausgestellt, welche nach vollständiger Bezahlung gegen die Antheilscheine kostenfrei umgetauscht werden. Bei Vollzahlung des bezeichneten Betrages werden 5% Zinsen p. r. t. vergütet.

Statuten liegen auf Wunsch zur Verfügung.

Berlin, im Oktober 1888.

Der Vorstand der Deutsch-Westafrikanischen Compagnie.



G. Assmann, Markt 17, neben der Hirschapotheke.

Durch Einziehung der 1. Etage in meinem Hause Markt 17 habe meine

Damen- u. Mädchenmäntel-Fabrik

bedeutend vergrößert und bin folgedessen in der angenehmen Lage, zu billigsten Preisen verkaufen zu können.

Große Auswahl in **Damenmänteln, Paletots, Dolmanns, Visites, Radmänteln, Jaquettes, Regenschirmen** u. s. w.

bis zu den feinsten Genres in den neuesten geschmackvollsten Facons

zu außergewöhnlich billigen Preisen.

G. Assmann, Markt 17, neben der Hirschapotheke.

Geschäfts-Verlegung.

Mit heutigem Tage verlege ich mein Atelier zur Anfertigung feinerer Damen-Kostume von Wuchererstrasse 30 nach

Große Ulrichstraße 38.

Indem ich bitte, mir auch weiterhin das bisher bewiesene Wohlwollen zu bewahren, zeichne Hochachtungsvoll

Paula Seidel geb. Columbus.

Geschäfts-Eröffnung.

Mit heutigem Tage eröffne ich Geißestraße 26/27

ein Friseurgeschäft.

Salon zum Haarschneiden, Frisieren und Färbieren und Verkauf aller in das Fachschlagender Artikel. Mit der Bitte, die neuen Unternehmungen, ein geeignetes Wohlwollen entgegen zu bringen, wird mein erträgliches Verhalten sein, meine weiteren Kunden in reeller und constantester Weise zu bedienen. Mit aller Achtung und Ergebenheit Georg Fischer, Perrückenmacher und Friseur.

Für Wandwurmleidernde!

Jeden Wandwurm entferne in 1-2 Stunden radikal mit dem Kopfe, ohne Anwendung von Couffo, Granaturzel und Camella. Das Verfahren ist für jeden menschlichen Körper sehr gesund und leicht anzuwenden, sogar bei Kindern im Alter von 1 Jahre, ohne jede Bots oder Dingerhül, vollständig schmerzlos und ohne unzeitliche Gefahr: für den wirklichen Erfolg sichere Garantie, auch wenn vorher anderwärts viele vergebliche Kuren durchgeführt wurden. — Erzeugtes reelles Verfahren, welches Tausende von Dankesreiben aus ganz Deutschland re. mir bezugnehmend adressiert: C. Wüsten, Detmold. — Die meisten Menschen leiden, ohne daß sie es wissen, an einem Uebel und werden dableiben größtentheils als Intermittent und Bleichsichtige behandelt. Keineswegs sind Magen und Leber oder einseitiger Uebel, kleine Dinge um die Augen, Abfälle des Gesichtes, matter Blut, Appetitlosigkeit abwechselnd mit Heißhunger, Uebelkeit, sogar Ohnmachten bei nichternem Magen oder nach gewissen Speisen, Aufsteigen eines Knäuels bis zum Halse, Sodbrennen, Magenfülle, Verstopfung, Kopfschmerz, Schwindel, unregelmäßiger Stuhlgang, Altersjahren, hochzeitliche Bewegungen und laugende Schmerzen in den Gedärmen, belegte Zunge, Herzklopfen.

Kade des Warttes. Original Taberna Großes Auswähl von feinsten edlen span. Landweinen, a Glas 20 s., 1/2 Litr. 10 s. ob. 1/4 Litr. 5 s. ob. 1/8 Litr. 2 s. ob. 1/16 Litr. 1 s. ob. 1/32 Litr. 1 s. ob. Alle Spanische, Portug., Afrikan., Griech., Bernonch., Laocina, Corintha, Corintha, Muskateller, (Est Est Est), Extra-Weiß, Ungar-Tafelwein in verschiedenen Arten. Allen Magenleidenden, Blutmangel, Schwachen ärztlich empfohlen.

Reifenunterstützungsbund der Schneider. Montag den 8. Oktober, abends 8 Uhr bei Tschepke's Restaurant, Martinsberg 6, Generalsversammlung. Tagesordnung: 1. Vorstandswahl. 2. Anschließung an den neuen Verband. Der Vorstand.

Öffentliche Schneider-Versammlung Montag den 8. Oktbr. Abends 8 Uhr bei Tschepke, Martinsberg 5. Tages-Ordnung: 1. Berichtserstattung vom deutschen Schneiderberuf in Frankfurt. 2. Wie stellen wir uns zum neuen deutschen Schneiderverbande. 3. Die Verhandlungen auf dem Handwerker- und Innungsvertrag in Berlin und Wittenberg. Der Einberufer.

Öffentliche Schuhmacher-Versammlung Sonntag den 7. d. Mts., im Restaurant zur Stadt Sedan. Tagesordnung: 1. Betreffs Verlegung der Herbstfeier. 2. Berichtserstattung. Anfang 4 Uhr. Hieran ladet ergebend ein Der Einberufer.

Giebichensteiner Familien-Club. Unter Kränzen mit freier Wacht findet Sonntag den 7. Oktober in unserem Vereinslokal (Schade's Schützenhaus) statt. Anfang 7 Uhr. Der Vorstand.

Für Liebhaber und Antiquitäten-Händler. Verschiedene alte römische, griechische u. ägyptische Münzen, ein gr. Rollen alte und neue egyptische und türkische Wertmarken, sowie photographische Aufnahmen der alten Tempelruinen von Oberägypten sind billig zu verkaufen. Anhalterstraße 8, II. rechts.

Annahme von Gartenarbeiten. Ausführung neuer Anlagen, Zeichnungen und Pflanzanschläge gratis. Näheres zu erfragen in der Samenhandlung von Ernst Seinem, Salzkäde Nr. 6, in der Marktstraße.

Wild-Legitimationscheine, für's Tausend 7 1/2 Mk., halten vorzüglich und offiziellen Bodenheim & Steinfeld, Hannover.

Kaffee verendet vorzüglich nach allen Orten:
a) Roh-Kaffee: 10 Pfd. Campinas. 11 50
10 " edel Campinas, reinsteht. 11 50
10 " Montener, exquir. 11 50
10 " gelb Java, feinst. 12 50
10 " bl. Neigherry, i. empfehl. 12 50
10 " braun Java, feinst. 13 00
10 " E. Ceylon, sehr schön. 13 50
10 " braun Menado, höchst. 15 50
b) Geröstete Kaffee's: in Mädelungen zu 120, 140, 160 u. 180 s. Bestant gegen Nachnahme oder Einlieferung des Betrages.

Richard Poetzsch, Leipzig, Königsplatz 13. Kaffee-Vertrieb.

Die Obstthum-u. Rosenschule von Ernst Lüllke, Decursus a. Z. empfiehlt in gr. Auswahl feinst und bew. Obstschäume, Zwergobstbäume in den besten Formen, sowie Rosenhochstämmle. Besondere erliche Preise in Frankfurt a. M. 1884 u. Berlin 1885. Preisverzeichnis umsonst u. postfrei.

Brost's Mentholin ist ein erfr. Schmeckmittel u. Ersatz empf. M. J. Brost, Leipzig. Besteht in gr. Größten aus. Weiter erb. Vertheilung u. Großhandl. in. Weiter erb.

Wetznauer bezieht: ebenso probat hat sich das Mittel bei Wunden erwiesen. Obige Adresse empfehle Jedem. Anton Seifman, Comotau.

Seine Haarflechte mehr nach Gebrauch meiner berühmten Hautflächentablets. Docten à 1 Mk 75 s. verende franco.

B. S. Koski, Znowawslaw, abzugeben.

Braunnen Balber, Caneua.

Brod für Händler und größere Wirthschaften am billigsten bei G. Keim, Fleischergasse 15.

Ein fehlerfreies Wagenpferd groß und stark, 6 Jahre alt, eis- und eisenschmied gefertigt, fuchs, verkauft wegen Aufgabe der Thierseier Ederborn. C. Bräcker.

Julius Bethge Leipzigerstrasse 2 Fernspre-Anschluss 251

empfehl.
Prima holländ. Austern, lebende Hummer, frische Ostsee-Krabben, frisches Schwid, Vierländer Enten, Fasanen, Kranzetsvögel, delikate Lüneburger Neuaugen, N. marinierte Ostsee-Dellkatesheringe, geräuch. Bänne, Kieler Bücklinge, böhm. Treibhausananas, ungarische Kur- u. Tafeltrauben, reife Bananen, Melonen, Pfirsiche, neue Elemé-Tafelfeigen, neue Cocon-u. Para-Nüsse, echte Teltower Frühhüben, italienische Maronen, feinsten Magdeb. Sauerkraut, neue Pfeffergurken, feinste neue Bräunschw. Gemüseconserven in nur reeller Packung, echte Frankfurter u. Frankstädter Siedewürstchen, täglich frisch.

Medizinal-Angarweine. Naturweine, best abgelagerte Qualitäten. — Breite franco u. incl. Frachten — als:
1 Ltr. Weisacher Späthelbberg (Reich) 3 75
2 Ltr. Weisacher Späthelbberg (Reich) 6 75
4 Ltr. Tafeljahr Ausbruch (Reich) 12 25

verendet gegen Nachnahme Armin Baruch, Weisach (Reich-Oberrhein)

Beste Sorten Pfeifertorffolien offerirt H. Werner, Posen. Saaten- u. Kartoffel-Export.

Waldungsbäume, schön, gesund, kräftig, 100 Stück 60 Mk. Haun, Wierer offerirt in Ebersleben o. Melme.

Bäume und Fierzsträucher. Bestel u. Birnen, 100 Stück 80 Mk. Zuerföhren, 50 Stück 50 Mk. Weisbacher Bäume 80 Mk. Weisbacher Fierzsträucher 15 Mk. Zwergpflanzen 3 Mk. u. a. m. empfehl. F. J. Seydewitz, Gärtner, Wittenberg bei Halle.

Brennholz in Kuben wie Hauspähne verkaufen Schatz & Nordmann, Mansfelderstraße.

Feinsten Aftsch. Cotivar, Prima geräuch. Rheinlachs, Neue Jal. Maronen, Nieren-Neuaugen, Recht Teltower Hüben, Frische Frankfurter, Götthaler u. Braunschweiger Servelatwurk, Mecklenburger Spital, Frische Sall. Austern empf.

Wilh. Schubert, Gr. Stein u. Gr. Ulrichstr. 60.

11 neuen Sauerthohl, wohlschmeckende saure Gurken empfehlend billigst H. Wöhmer, Mansfelderstr. 50.

Frankfurter Apfelwein vom Rog. a. 60 s., bei A. Trauwein, Gr. Ulrichstr. 30.

Damen- u. Kinderhüte werden angefertigt, sowie alte Hüte, Gassen und Coiffuren neu und sauber modernisiert d. Frau Aug. Koope, Fobierplan 10, u.

M. Peiser a. Berlin, Halle a. S., Geißestraße 2, Kunstblumen-Fabrik und Mahartbouquetbinderi.

Schönstes Geschenk sind unbedeutend Mahartbouquettes, welche zu Jubiläen im Detail verkaufte. Mahartbouquettes sind der modernste Salon- u. Zimmer schmuck und fähre ich folge von 30 s. bis 20 Mk. Fallende Bauen dazu in Majolik, Bronze, Bergkristall und Guivre polir von 20 s. bis 10 Mk.

Nur 3 Mk. 50 Pfg. kostet ein solches Mahartbouquet, mit erlesenen Früchten und Pasteten, decorirt mit einem Götterpaar und dazu passendst nur, ohne pull Vase nach Belieben zu versehen. Bouquet mit Vase 1 Mk. hoch

M. Peisers Blumen-Fabrik HALLE a. S., Geißestraße 2.

Künstl. Pflanzen u. Blumen, welche von jeder beliebigen Dauer, sind der idealen Zimmer schmuck, des halb eignen sich dieselben in Arrangements als stets gerügtes schönstes Geschenk, wie Hochzeits-gewichte.

„Jardinieren“ „Blumen-Kärbere“, „Bouquettes“, „Blumen-Touquettes“, sowie vielfache „Neuheiten“, decorirt mit allerfeinsten, vorzüglichst angefertigten gezeichneten künstlichen Blumen und Pflanzen, sind feinst in großer Auswahl zu möglichen Preisen vorrätig in der Fabrik künstlicher Blumen u. Pflanzen von M. Peiser aus Berlin, Halle a. S., Geißestr. 2.

Familien-Nachrichten. Verlobt: Elisabeth Böhler u. Brodiganstambulat Ernst Schlapp (Weiswald u. Eriert); Luise Lopp u. Kim. Wilhelm Buchheiter (Eriert) u. Sonnenber; Agathe Groß u. Kim. Gustav (Eriert); Elisabeth Groß u. Eriert; geliebter Johannes Eriert (Brensdorf u. Leipzig); Helene Weigeburger u. Kim. Otto Eriert (Eriert u. Eriertberg a. S.).

Wenigst: Dr. phil. Karl Wadoboff u. Gertrud Ries (Berlin); Dr. Friz u. Renngott u. Anna Lampe (Weisbach); Luis Bachaus u. Hedwig Oberländer (Göttingen u. Weisb.).

Geboren: Ein Sohn: Srn. Landwirth Dr. v. Amber (Weisbach a. S.); Sru Brem-Vent. Siemens (Sommer); **Getrauert:** Generalmajor Rudolph u. Liebenannt (Eriert); Ostelbe; Adolf Elberg (Weisb.); Frau Frederike Rieth (Wagoburg); Leber emer. Karl Viehmann (Weisb.); Detronime-Commissarius a. D. Albert Wagelmann (Berlin); Sol. Wandusch a. D. Louis Marcel Janusz (Berlin).



C. F. Mennicke, Halle a. S.

Leipziger Straße 100, Ecke an der Ulrichskirche,

Seiden- und Modewaaren-Handlung,

Lager und Anfertigung von Damen- und Mädchen-Mänteln, empfiehlt sein in allen Neuheiten reichhaltiges Lager von

Kleiderstoffen und Besätzen, sowie

Herbst- u. Wintermänteln

für jede Figur passend am Lager.

Tricot-Tailen, nur bewährte beste Fabrikate.

Solide, feste Preise.

Fortlaufend Eingang von Neuheiten.

Münchener Act.-Sutfabrik

54. Große Ulrichstraße 54

empfehlen ihr reichhaltiges Lager in

Filz-, Seiden-, Jagd- u. Reisehüten,

Chapeaux mecaniques,

Uniform-, Livrée- u. Costumehüten,

englische, französische u. österreichische Moden,

zu billigsten, festen Preisen.

Reparaturen

werden prompt und billig angeführt.

P. P.

Einem geehrten Publikum von Halle und Umgegend, sowie allen meinen werthen Freunden und Bekannten die ergebene Mittheilung, daß ich am 1. October d. Js. die Localitäten des

Restaurants zum Fürstenthal

übernommen habe. Ich werde bemüht sein, die mich beehrenden Gäste in jeder Beziehung zufrieden zu stellen.

ff. Bauer'sches Bier! Reichhaltige Speisefarte!

Auch halte ich mein Vereinszimmer und schön abgetheilte Regelbahn bestens empfohlen.

Hochachtungsvoll
R. Preller.

Wein

Reit- und Fuhrgeschäft

befindet sich jetzt

Giebichenstein, Braunerstraße 49.

C. Rost.

Kohlengeschäft

eröffne am heutigen Tage.

Wilh. Kappack, Wilhelmstraße 23.

Klavier-Unterricht

für Anfänger und Fortgeschrittene ertheilt

Sophienstr. 4, I.

Thekla Gutsche,

frühere Schülerin des Leipziger Conservatoriums.

Winterüberzieher,

Schwaloffs, nur gute, reelle und Chic gearbeitete Sachen, in größter und billigster Auswahl bei

Otto Knoll,

Leipzigerstraße Nr. 8788 (Nheingold).

Strohsäcke. Säcke und Planen, Pferddecken und Schlafdecken empfiehlt billigst Albin Barth, Große Ulrichstraße 31.

Wollgarne in neuesten Farbenstellungen und bester Qualität auf Lager, Allein-Verkauf der gegen Einkauf chem. präp. Garne bei

Geschw. Storch, Gr. Ulrichstraße 17.

Halle. Druck und Verlag von Otto Hendel.

Eröffnung
Nachm. 5 Uhr.

Eröffnung
Nachm. 5 Uhr.

Neu eröffnet. Herren- und Knaben- Neu eröffnet.

Geschäfts-Sprechst. in: großer Hof, kleiner Hof.



en gros. Garderoben-Fabrik en detail.

D. Krause

Halle a. S.

Große Ulrichstraße 31.
Filiale: Gr. Ulrichstr. 7.

Einem hochgeehrten hiesigen und auswärtigen Publikum hiermit zur gef. Kenntn. daß ich mit dem heutigen Tage am hiesigen Platze im Hause

Große Ulrichstraße 31 und
Gr. Ulrichstraße 7

ein Herren- u. Knaben-Garderobengeschäft mit Lager von Tuchen und Buckskins

eröffnet habe.

Durch streng reelle Bedienung, sowie mit dem Grundsatz arbeitend, stets das Beste in diesem Artikel zu führen, hoffe ich mir das Vertrauen eines hochgeehrten Publikums von Halle und Umgegend zu erwerben.

D. Krause.

Bestellungen nach Maß werden unter Garantie des Gutführens elegant und billig in kürzester Zeit ausgeführt.

Eröffnung
Nachm. 5 Uhr.

Eröffnung
Nachm. 5 Uhr.

Baugeschäft.

Hierdurch die ergebene Anzeige, daß ich das von dem Zimmermeister Herrn Alb. Metz in Giebichenstein, Neulstr. 103 langjährig betriebene **Zimmerereigenschaft, verbunden mit Bautischlerei,** vom 1. October cr. ab übernommen habe und bitte ich, das demselben geschenkte Vertrauen auch auf mich übertragen zu wollen. Geächte Aufträge auf Neu- und Reparaturbauten nehme jederzeit entgegen und sichere prompte und billigste Ausführung zu.

Hochachtungsvoll
Gonrad Bauer, Zimmermeister, Reilstraße 103.

Große Auswahl

von neuen u. gebrauchten Möbeln, als: Kleiderkretäre, Vertikals, Kommoden, Küchenschränke, Waschtische mit und ohne Warmwasser, Bettstellen mit und ohne Matratzen, Tische, Stühle, sehr gut gebende Heizapparate u. s. w.

Fr. Noack, Geißstr. 36a, Eing. Harz.